

FRAGEN & ANTWORTEN

zu SHOUD 1

02. August 2003

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

TOBIAS:

And so it is,

liebe Freunde, hm ... (*Tobias/Cauldre nimmt einen tiefen Atemzug*) ... dass wir fortsetzen in dieser Energie, die entsteht, indem **Ihr** Euch öffnet, indem **Ihr** die Dinge loslaßt, die Euch bisher zurückgehalten haben, indem **Ihr** Eurer Göttlichkeit erlaubt, dass sie in dieser Realität zusammen mit Euch teilhaben darf an dem Spiel. Sie soll Euch nicht etwa die Dinge abnehmen und an Eurer Stelle erledigen, sondern einfach nur **mit Euch zusammensein** – das allein verändert die gesamte Dynamik und wirkt sich auf alle Energien in Eurem Umfeld aus.

Es war schwierig an diesen Punkt zu gelangen, denn Ihr müßtet Euch ständig von alten Voraussetzungen lösen. Manchmal hat es auch ordentlich Angst gemacht, wenn Ihr Euch trennen müßtet von der Vorstellung, wie Ihr glaubtet sein zu müssen oder wie die Dinge Eurer Ansicht nach zu laufen hätten.

Aus diesem Grund haben wir auch gesagt, dass SUPERMAN tot ist, denn er war ein Konzept aus der alten Energie, das Ihr mit Euch herumgeschleppt habt. Er repräsentierte Eure Vorstellung davon, welche Art „übernatürlicher Kräfte“ (*magnified powers*) Ihr entwickeln müßtet, welchen Körperbau, welche Art Intelligenz. In der Neuen Energie zählt nichts von alledem. Diese Dinge sind nicht einmal mehr **real** in der Neuen Energie!

Wie habt Ihr Euch abgemüht mit dieser Vorstellung von einem „Supermenschen“! Aber nun begreift Ihr allmählich, dass es darum geht ein **Göttlicher Mensch** zu sein, und dessen Eigenschaften unterscheiden sich nun **so sehr** von dem, was Ihr gedacht hattet! Dort lag eine der Hauptursachen für Eure Schwierigkeiten, so vieles lag dort begründet. Doch nun seid Ihr in der Neuen Energie, lernt einen ganz neuen Weg ...

Ebenso ist es einfacher für uns durchzukommen. Das gilt zum einen für dieses Channeling und das Shoud mit Cauldre, aber es ist auch viel leichter für uns **Euch in jeder Hinsicht direkt zu erreichen**, indem Ihr alle diese neuen Fortschritte während Eurer Reise macht. Das macht es so viel einfacher hier für uns, **durch Euch** zu kommen!

Ihr müßt verstehen, wir sind immer da für Euch, immer bereit mit Euch zu reden! Das ist nicht nur für einige wenige reserviert, nein, es gilt für **DICH!** Und mit all den Veränderungen, die Ihr vorgenommen habt, fällt es nun **so viel leichter**.

Ihr ringt manchmal mit der Vorstellung, wie wir uns anhören sollten, wie wir aussehen müßten, wie sich die Energie anzufühlen hätte – laßt auch diese Konzepte alle los! Ihr werdet uns wieder an einem neuen Ort in unserem Bewußtsein finden, und zwar an einem Ort, von dem Ihr zuvor nicht einmal wußtet, dass es ihn gab. Seht, Ihr sucht an den gewohnten Orten um herauszufinden, wie Ihr die Verbindung mit uns herstellen könnt – **wir sind bereits woanders, und zwar zusammen mit Euch!** Gestattet Eurem Bewußtsein dort hin zu gehen

und Ihr werdet und in aller Deutlichkeit hören! [Anm.: Bisher war diese Frequenzverschiebung regelmäßig zu Beginn einer neuen Serie der Fall.]

AUCH DU BIST GOTT, und dennoch bist Du gleichzeitig **so individuell und einzigartig!** Du trägst das Gefühl von Selbst-Bewusstheit und Selbst-Identität in Dir – das ist etwas, was Spirit von Zuhause nicht hat!

Es gibt aber noch etwas, das Dich, das Euch einzigartig macht, und wir wollten zunächst eine kleine energetische Pause einlegen, bevor wir nun darauf zu sprechen kommen. Ja, wir hatten in der Tat vor noch ein paar Worte zu reden, hm ... (*gluckst, Publikum ist amüsiert*). Hier gibt es nämlich noch etwas, von dem wir möchten, dass Ihr es in nähere Betrachtung zieht. Wir wissen, Ihr seid allmählich müde, und dieser Punkt hat eine eigene Erörterung verdient.

Seht Ihr, **GOTT – SPIRIT VON ZUHAUSE – ist ein Lernender und ist immer Schüler gewesen!** Hm. Ein Lehrer ist jemand, der den Weg selbst gegangen ist und der darum etwas anzubieten hat im Sinne von Führung und Empathie für andere, die sich an ihn wenden.

(*mit besonderer Betonung:*) **SPIRIT ist diesen Weg niemals zuvor gegangen!** Und genau deswegen seid Ihr von Zuhause fortgegangen, nämlich um ein neues Erfahrungsgebiet zu erforschen, Euch auf eine neue Schöpfung einzulassen und letzten Endes um neue Energie zu erschaffen! Spirit ist immer ein Lernender gewesen.

Kennzeichnend für Euch, Shaumbra, ist, dass Ihr **sowohl der Lernende seid als auch der Lehrende!** Genau das ist es, was Euch in einzigartiger Weise von jenem Spirit der Singularität unterscheidet, was Euch anders sein läßt, als es der singuläre *Gott-von-Zuhause* war. Ihr habt so viel gelernt im Laufe Eurer Reise! Ihr habt gelernt wie es sich anfühlt, wenn man sich von der Raupe in den Schmetterling verwandelt, wenn man sich dieser Transformation unterzieht, wenn man den Kreis vollendet, der ZUHAUSE begann und mit der Erschaffung der NEUEN ENERGIE endet.

DU-GOTT bist in dieser Zeit hier als jemand, der die Energie hält, aber auch als Lehrer für diejenigen Menschen, die vorbeikommen werden. Du bist hier um **ihnen** Führung zu geben, wenn sie von selbst zu **Dir** kommen und diesen Wunsch äußern. Sie werden auf viele verschiedene Arten in Erscheinung treten und ihre Anfragen werdet Ihr zum Teil mit eigenen Ohren hören können, aber Ihr werdet sie genauso auch in Eurem Herzen erfühlen. Ihr werdet wissen, wann es so weit ist. Ihr werdet überdies auch genau wissen, was Ihr ihnen sagen müßt, denn das wird in Euch auftauchen, und zwar **genau in dem Augenblick**, wenn Eure Energie mit ihnen Verbindung aufnimmt.

Du bist hier, **lieber Gott, um nun Lehrer zu sein** für diejenigen, die des Weges kommen. Sie werden Dich brauchen! Sie werden jenes tiefe **Einfühlungsvermögen** brauchen, die **Empathie**, von der wir eben (*im Channel*) sprachen. Sie werden die Freude fühlen wollen, die **Freude das Leben zu feiern**. Sie werden erleben müssen, dass man **sein eigener Schöpfer** ist. Sie werden erfahren müssen, dass man **die Illusion seiner Realität zu jeder Zeit ändern kann** – und zwar nicht für die anderen, **nur für sich selbst!**

Also bist **DU, lieber Gott**, anders und einzigartig! Du trägst ein anderes energetisches Muster als *Spirit-von-Zuhause*! Jener Spirit war der Lernende, und nun ist es Zeit für Dich, dass Du nun Lehrer bist!

Wir wissen, dass Ihr damit immer noch zu kämpfen habt, dass Ihr immer noch glaubt, es gäbe doch gar nichts, was Ihr lehren könntet. Ihr wartet auf ... hm (*gluckst*) ... noch mehr Kurse ... (*gluckst wieder, Publikum lacht*), wartet darauf noch mehr zu lernen, wartet bis Ihr glaubt, jetzt hättet Ihr alles auf die Reihe bekommen.

Wenn Ihr hier seid, wenn Ihr auf irgendeine Weise mit diesen Worten in Kontakt seid, dann deswegen, weil Ihr Euch entschieden habt Lehrer zu sein – Lehrer auf neue Art, in einer Neuen Energie, hm.

Dieses Konzept ist von großer Bedeutung um zu verstehen, was AUCH DU BIST GOTT wirklich heißt!

Lernen werdet Ihr auch weiterhin eine Menge, Ihr werdet viele, viele neue Erfahrungen sammeln. Dieser Part des Lernenden ist ganz sicher nicht beendet! Aber es wird nun Zeit dies ins Gleichgewicht zu bringen mit der **Energie des Lehrenden**.

Und damit freuen wir uns nun darauf Eure Fragen zu hören! Hm.

Linda:

Erste Frage per Internet:

Tobias, kannst Du uns ein paar Erkenntnisse darüber vermitteln, wie man die Balance hält zwischen Im-Jetzt-Bleiben einerseits und Zukunftsplanung beziehungsweise Zielsetzung andererseits?

Tobias:

Hm. Hm, in der Tat. Das erste, was zu tun ist, ist atmen, im Jetzt sein und begreifen, dass alle passenden Dinge den Weg zu Dir finden werden.

In der Gesellschaft, in der Ihr zur Zeit lebt, und in Eurem derzeitigen Bewußtseinsstand gibt es in der Tat so etwas wie „Zielsetzung“ oder Planung. Aber Ihr könnt dies in die Neue Energie einbinden, indem Ihr die folgenden beiden Dinge tut:

Bleibt fest verankert im JETZT, aber erweitert dieses JETZT um alle anderen eventuellen Möglichkeiten!

Umschließt also auch alle Potentiale, die vielleicht noch eintreten könnten und bezieht auch diese **in Euer Jetzt mit ein!** Und dann aktiviert in Euch ein energetisches Element des Offenbleibens für alles – **bleibt also offen für jedwede mögliche Änderung!**

Wir verstehen, dass es Planung gibt! Aufgrund der dualistischen Energien, in denen Ihr Euch aufhaltet, ist es nahezu unerlässlich den Ablauf des Alltags in Eurem Leben zu planen – **aber bezieht unter allen Umständen die Möglichkeiten potentieller Veränderung mit ein in Eure Planungen!**

Ihr als eine Gruppe von Menschen kamt zu einer Zeit auf diese Welt, als Zukunftsplanung und das Fokussieren auf Ziele von enormer Bedeutung waren. Damals war das durchaus von einigem Wert, denn viele von Euch stürzten sich derart auf Planung und Zielsetzung, einfach weil Ihr so vieles in diesem Leben erledigen wolltet, und eine Menge davon drehte sich um das Loslassen von alter Energie, von altem „Karma“.

Aber Ihr könnt diese „Zielsetzungen“ jetzt lassen, jedenfalls in der Form, wie Ihr sie zu handhaben gewohnt wart, denn das ist Euch nicht mehr dienlich. Selbstverständlich müßt Ihr die Dinge bewußt wahrnehmen, die ... wie sagt man ... die von vorn auf Euch zukommen werden, aber bringt diese Energie ins JETZT und **erlaubt ihr den Wandel**, erlaubt ihr, dass sie sich ununterbrochen verändern darf dabei! Dann werdet Ihr den subtilen, aber höchst bedeutsamen Unterschied erkennen zwischen einfacher Planung und Zielsetzung wie früher, und der Art und Weise, dass Ihr sie einfach in Euer Jetzt kommen laßt, aber versehen mit dem Potential möglicher Veränderung.

Wir danken Dir für diese höchst erfreuliche Frage!

Shaumbra (weiblich):

Tobias, ich habe eine ganze Reihe Fragen in einer. Ich gehe gerade durch eine Phase in meinem Leben, in der ich eine Menge Dinge loslasse – alles Dinge, die nicht mehr funktionieren – und im Grunde ist es so, als würde ich die Tafel sauber putzen. Meine Frage ist, wo ist der Unterschied zwischen freiem Willen und den Verträgen, die wir haben? Manchmal habe ich ziemlich zu kämpfen, wenn ich um irgend etwas bitten möchte, denn ich habe gehört und gelesen und ich fühle auch, dass ich mich in dem Moment, wenn ich um etwas bitte, in einer Art Mangelzustand befinde, und die Wahl liege schließlich bei mir. Kannst Du das bitte erläutern? *(Anm.: Die Fragestellerin wirkt sehr aufgeregt, fast atemlos)*

Tobias:

In der Tat! Wir bitten Dich jetzt erst einmal – zusammen mit uns allen in diesem Raum – einen tiefen Atemzug zu nehmen! *(Das Publikum läßt einen fröhlichen und unterstützenden „Kollektiv-Schnaufer“ hören und lacht)* Hm, genau so, ja. Und noch einen, hm! *(wieder macht das Publikum mit)*

Siehst Du, Du hast hier eine Blockade im Verstand, Du versuchst bei all dem immer herauszufinden, wie es funktioniert. **Folge einfach Deinem Herzen!** Es ist wirklich, wirklich so einfach! Nun ... Du bist noch nicht so daran gewöhnt Deinem Herzen zu folgen, es mag also ein wenig Übung erforderlich sein um dies zu tun. Aber folge auf jedem Fall Deinem Herzen in diesen Dingen, die Antworten sind alle da!

Hm, alle passenden Dinge werden wie von selbst zu Dir kommen und Du wirst auch wissen, was Du mit ihnen tun sollst – im Jetzt! In der Zwischenzeit also gilt, hör auf Dich abzumühen! Hm, alles, alles kommt auf göttlichem Wege!

Wir haben früher schon über den Unterschied gesprochen zwischen dem Freien Willen – also der Fähigkeit eine Wahl zu treffen – und dem Göttlichen Willen, wobei der Göttliche Wille die Akzeptanz aller Dinge darstellt und ... wie sagt man ... Euren ganzen energetischen Ansatz verändert.

Du hast also eine Art „eingebautes“ göttliches Leitsystem, und das bist DU selbst! Es ist DEINS, es kommt nicht von **uns**! Wenn erst diese Brücke des Vertrauens gefestigt ist zwischen dem Menschlichen Selbst und dem Göttlichen Selbst, dann wirst Du sehen, wie die Dinge sich verändern und das Du Dir keine Sorgen darum machen müßt, um was Du bittest oder welche Worte Deine Bitte haben müßte!

Manchmal amüsieren wir uns über die Menschen im allgemeinen, die glauben, sie hätten irgend etwas nicht richtig formuliert ... (*Gelächter im Publikum*) ... **so** begriffsstutzig sind wir hier ja nun doch nicht! (*gluckst, viel Gelächter*) Und vor allem ist Eure Göttlichkeit nicht dermaßen beschränkt (*dense*)! Eure Göttlichkeit versteht! Sie versteht! Und sie will an Eurem Leben teilhaben!

Du brauchst also keineswegs alle diese Dinge im Detail zu erklären oder Dir Gedanken darüber zu machen, worum Du bittest. Auf sehr einfache Weise könntest Du statt dessen etwa sagen: „Meine liebe Göttlichkeit in mir, komm heraus und spiel mit! Geleite uns durch unsere Reise!“ So einfach ist das! Und dann geschieht es – alles wird sich verändern, die gesamte Dynamik! Damit verläßt Du diese Straße der Dualität und nun kommt alles wie von selbst zu Dir.

Dies alles ist ein wenig schwierig in menschliche Worte zu fassen, denn Du neigst ein wenig dazu, diese Dinge über Deinen Intellekt zu schicken. Daher haben wir Dich auch anfangs aufgefordert ein paar tiefe Atemzüge zu nehmen, damit Du es **fühlen** konntest. Die ganze Energie, die wir Dir überbracht haben, konntest Du somit bereits **erfühlen**, noch **bevor** überhaupt ein Wort von uns kam!

Du hast also dieses göttliche Leitsystem – vertrau ihm!
Vielen Dank.

Linda (liest aus einer Email):

Tobias, ich arbeite ehrenamtlich für eine Einrichtung, die HIV-positive Menschen unterstützt. Immer wieder merke ich, dass ich mich zu Sterbenden hingezogen fühle, wenn sie ihren Übergang vollziehen. Soll ich bei dieser Einrichtung bleiben? Und folge ich der Richtung, die am dringendsten gebraucht wird?

Tobias:

Hm. Hm. (*überlegt, Publikum lacht verhalten*)

Dies ist eine sehr spezielle Frage, die wir hier beantworten sollen. Wieder möchten wir Dich bitten – geh in Dein Herz! Wir sehen die Energien, die jetzt gerade diese Frage umgeben und können Dir folgendes dazu sagen: Deine Arbeit ist von großem Nutzen, aber Du solltest definitiv offen bleiben! Es geht nicht darum, ob Du bei dieser Einrichtung bleibst oder nicht, sondern es geht um die Aufgabe, die Du beim Sterbeprozess, beim Übergang erfüllst. Dies ist ... wie sagt man ... eines unserer Lieblingsprojekte für Shaumbra, von dem wir möchten, dass Ihr damit arbeitet.

All das Gute, was Du bei diesem Prozess des Übergangs bewirkst – das ist es, was wichtig ist! Die Struktur dieser Einrichtung ist es **nicht**! Wenn Du Dich von dieser ... Struktur eingeengt fühlst – falls es je dazu kommen sollte – dann ist es Zeit, dass Du Dich selbständig machst und auf eigene Füße stellst! Du mußt verstehen, dass Du augenblicklich eine Menge lernst über diesen Prozess des Übergangs (*des Sterbens*), und zwar auf vielen unterschiedlichen Ebenen. Du gehörst zu denen, die tiefe Empathie empfinden, und diese ist ein so wesentliches Element für die Art der Arbeit, die Du tust.

Bleib offen für neue Ebenen von Erkenntnis, die Du Dir gerade aneignest und ... ja ... (*Tobias lauscht offensichtlich in eine andere Dimension und empfängt Mitteilungen von dort*) ... für

Impulse von der anderen Seite, die Dich erreichen, und zwar von denen, die kürzlich in Deiner Obhut verstorben sind, insbesondere während des letzten Jahres. Sie kehren nämlich von der anderen Seite zu Dir zurück. Sie haben beschlossen im Augenblick nicht zu reinkarnieren, weil sie sich zu Deiner Arbeit hingezogen fühlen! Also sind es insbesondere diejenigen, die im Laufe des letzten Jahres den Übergang vollzogen haben, die Dir nun zur Verfügung stehen. Und sie werden dies in ganz besonderem Maße tun, wenn Du Deine Arbeit erweiterst und ausdehnst.

Du wirst hochgeehrt für die Arbeit, die Du tust, denn Du kannst sie mit ganzer Empathie tun und ohne jedes Werturteil, in dem tiefen Verständnis, dass es nur ein Prozeß ist, den diese Menschen jeweils durchlaufen. Vielen Dank!

Shaumbra (weiblich):

Hallo, Tobias! Meine Frage bezieht sich auf das, was ich seit etwa anderthalb oder zwei Jahren erlebe. Es ist schon einige Zeit her, seit ich den Sprung schaffte mich mehr und mehr von meinem Herzen leiten zu lassen, die Dinge begannen dann zu fließen und führten mich in unterschiedlichste Gegenden des Landes und zu den verschiedensten Jobs. Vor etwa anderthalb Jahren aber veränderte sich plötzlich etwas. Es mag sein, dass es sich nur um einen Teil des momentanen enormen Loslaßprozesses handelt, aber zur Zeit habe ich nicht die geringste Kommunikation mit meinem Herzen sozusagen! Von Leidenschaft oder Energie, die mich in eine bestimmte Richtung führen könnten, spüre ich so gut wie nichts und das geht jetzt schon so lange so. Es ist so seltsam, schlimm, frustrierend für mich, was soll ich noch sagen? Hast Du einen Kommentar dazu?

Tobias:

Hm, natürlich! *(alle lachen, auch Tobias gluckst)*

Eines haben wir bei Shaumbra beobachten können, nämlich dass Ihr gewissermaßen durch eine Art Zyklus geht – Aktivität wird abgelöst von Ruhe, sprühende Leidenschaft von völligem Fehlen derselben. Uns fällt auf, dass dies etwas Typisches ist, denn ihr macht innerlich so viele Entwicklungsschübe Eures Bewußtseins durch, dass Eure eigene Göttlichkeit Euch von Zeit zu Zeit sozusagen „außer Betrieb“ setzt und Euch eine Zeit der Ruhe beschert, weil Euer bisheriger Weg eben nicht mehr der Weg des höchsten Niveaus ist. Dann durchläuft Ihr eine Periode der Ruhe und Distanziertheit.

Dennoch ist dies aber auch eine Zeit, in der Ihr tatsächlich in der innigsten Verbindung mit Eurer Göttlichkeit steht! Wie wir eben *(im Channel)* besprachen, wenn Spirit und Ihr in den schwierigsten und problematischsten Situationen steckt, wenn Ihr sozusagen im Abgrund gelandet seid, dann ist Euch Spirit gerade dann tatsächlich am nächsten – nur merkt Ihr es nicht, weil die Empathie eben **so** nah ist! Aber Euer Gemüt *(mind)* der alten Energie sieht das nicht so, sondern glaubt, es habe eine Trennung gegeben.

Wir bitten Dich also, bewahr die Ruhe, verstehe, was da vor sich geht und wisse, dass Dein eigenes ... Dein eigenes Selbst ... dass **DU, GOTT** gerade dabei bist Dir völlig neue Wege zu erschaffen!

Nun – und Du wirst diejenige sein, die in etwa vier bis fünf Monaten uns zu Hilfe rufen und stöhnen wird: „Tobias – alles ist so verrückt jetzt! Es geht alles dermaßen **schnell** ... *(Tobias*

gluckst, Publikum schmunzelt) ... und ich bin so voller Empathie und ich kann gar nicht schnell genug umziehen ...“

Also Du siehst, es handelt sich nur um einen Zyklus, um eine Evolution, die Du gerade durchmachst. Nimm es gelassen hin in dem Wissen, dass Deine eigene Göttlichkeit einen neuen Kurs plant!

Shaumbra:

Das Schwierige daran ist, dass der Verstand sich dauernd einmischen und alles regeln und die Verantwortung übernehmen will ... und beim Anblick eines Bankkontos, das immer mehr und mehr zusammenschmilzt, kann mein Verstand sich dann kaum noch bremsen und will **unbedingt** eingreifen!

Tobias:

In der Tat ist das so! Aber in gewissem Sinne liegt auch ein Segen darin, denn er ... wie sagt man am besten ... er löst eine Art inneren Alarm aus, der dem Göttlichen Selbst mitteilt: „Es ist Zeit, dass wir etwas tun!“ Also arbeiten sie wirklich Hand in Hand miteinander!

Was das Geschnatter im Verstand angeht, da erinnern wir Euch wieder einmal an das einfachste Mittel für Euch alle: Der Verstand kann nicht schnattern, während Ihr atmet!

Shaumbra(*noch etwas zweifelnd*): Hm. Vielen Dank! (*lacht dabei, Publikum und Tobias lachen mit*)

Linda (aus einer Email):

Tobias, es gibt ein bekanntes Buch über die Schriftrollen und den Bibelcode, welches das Ende der Welt für 2006 interpretiert. Worum geht es dabei in dieser Schriftrolle?

Tobias:

Hm, die Energie dieses Buches ist **bis zu einem gewissen Grad** sehr akkurat. Aber es wurde in der Alten Energie geschrieben, und daher gab es ein paar ... wie sagt man ... ein paar falsche Vorstellungen oder Mißverständnisse darin, ferner auch durchaus einige Furchtszenarien.

Zutreffend ist das Gefühl, dass in den kommenden drei bis vier Jahren eine gewaltige Veränderung eintreten wird. Viele haben den Quantensprung für das Jahr 2012 vorausgesagt, während in dieser Auslegung der Schriftrollen die Rede von 2006 ist.

Hm, wir würden – **aus der Perspektive des Jetzt heraus, in dem wir in diesem Augenblick sitzen!** – dieses Ereignis etwa für den Spätsommer des Jahres 2007 ansetzen. Aber es handelt sich um ein bewegliches Datum, es ist ein beweglicher Scheidepunkt des Bewußtseins (*point of separation*)! Legt Euch also auf nichts fest!

Es ist nicht das Ende der Welt – es ist der Beginn einer völlig neuen Energie! Es ist der Beginn eines ganz neuen Zeitalters! Es ist der Beginn eines neuen Bewußtseins auf der Erde! Manche werden große Probleme damit haben, manche werden sich dagegen auflehnen, viele werden den Planeten verlassen. Aber Ihr, Shaumbra, Ihr werdet aufgrund der Arbeit, die Ihr getan habt und mit Hilfe unserer Treffen verstehen, dass es sich dabei nur um den Eintritt in eine ganz und gar neue Energie handelt!

Und damit erinnern wir Euch alle noch einmal daran:
Laßt Euch nicht ein auf Dramen und konspirativen Theorien, die mit diesem Thema einhergehen – es handelt sich einfach nur um die **Evolution göttlichen Bewußtseins!**
Vielen Dank.

Shaumbra (weiblich):

Tobias, es ist so wunderbar Dich hier persönlich zu treffen ...

Tobias:

(glucksend) ... Alles nur Illusion ... *(schallendes Gelächter)*

Shaumbra:

Aber eine sehr gute! *(lacht immer noch)* [Hier fehlt eine Zwischenbemerkung, die zum Zeitpunkt des Übersetzens keinen Sinn für mich machte, sie wird daher später nachgereicht, sobald die schriftliche Originalfassung vorliegt.]

Meine Frage lautet, ist Menstruation nicht allmählich überholt und veraltet? *(Publikum sehr amüsiert)*

Tobias:

Das ist zur Zeit noch so tief verankert in der menschlichen Biologie, dass es noch eine Weile dauern wird. Es gehört aber zu den Themen, die wir im Laufe des Jahres mit Euch besprechen wollen, wenn wir auf die biologischen und medizinischen Zusammenhänge eingehen werden. [Tobias sagt das mit einem kleinen Augenzwinkern in Richtung Caudre, der sich beim Channeling vehement dagegen zur Wehr gesetzt hatte; das Publikum schmunzelt hörbar.]

Ihr werdet hier eine gewisse Dichotomie (= *Gegensätzlichkeit, Zweiteilung*) beobachten können, denn es gibt einige Frauen, die erheblich stärkere Probleme damit haben werden, während es andere wiederum sehr viel leichter damit haben werden.

Irgendwann einmal wird es so weit sein, dass dieses Merkmal, dieser Umstand tatsächlich aus der menschlichen Biologie verschwinden kann, aber für Euer derzeitiges Leben wird er ganz sicher noch dazugehören. Es gibt aber Dinge, die man tun kann, um die Symptome zu lindern. Wir wenden uns hiermit an unser Publikum im Saal – ratet, was das Allerwichtigste ist!

Publikum im Chor: ATMEN! *(alles lacht dabei)*

Tobias:

Hm, ja, genau! **Ihr atmet damit nämlich die Akzeptanz der Veränderung ein**, die sich zur Zeit im Körper abspielt, und das wird die dramatischen Auswirkungen erheblich lindern! Es gibt bestimmte Heilkräuter oder energetische Methoden, die ebenfalls hilfreich sind – einige davon stehen bereits zur Verfügung, andere werden in Kürze auftauchen.

Der gesamte Veränderungsprozeß aber hat signifikante generelle Folgen und diese haben zu tun mit ... wie sagt man am besten ... mit einem Wandel der femininen Energie, insbesondere wenn sich diese innerhalb einer sehr männlich orientierten Umwelt befindet.

Es bedarf also hier einer sehr detaillierten Erörterung, und wir werden noch darüber reden! Für den Augenblick aber mag genügen, dass man Linderung erreicht durch Atmen. Und letzten Endes, so fühlen wir es, wird es ... wie sagt man ... aus der „Matrix“ – gutes Wort! – der menschlichen Bedingungen verschwinden.

Shaumbra: Das Weibliche, oder sagen wir die Kreativität wird sich also auf andere Weise Ausdruck verschaffen?

Tobias: Absolut, ja! Gut gesagt!

Shaumbra: *(erleichtert)* Ah, danke sehr!! *(Publikum lacht mit)*

Linda aus einer Email:

Zur Zeit gibt es erhebliche Diskussionen und Debatten in der Gesellschaft und innerhalb religiöser Organisationen in Kanada anlässlich des Vorstoßes der kanadischen Regierung, die Ehe nicht länger als eine Gemeinschaft zwischen einem Mann und einer Frau zu definieren, sondern homosexuelle Paare mit einzubeziehen. Dein Kommentar dazu?

Tobias:

(gluckst) Liebe Freunde, das gehört zu den Dingen, über die wir jedes Mal schmunzeln müssen, wenn wir die Schlagzeilen in Euren Zeitungen oder die Meldungen in Euren Nachrichten hören – so viel Fortschritt ist auf diesem Gebiet bereits erzielt worden! Und Ihr wundert Euch manchmal, ob Eure Arbeit eigentlich eine Auswirkung auf die Erde hat? **In den letzten paar Jahren hat es hier so große Fortschritte gegeben!**

Die Regierungen werden sich mit der Herausforderung konfrontiert sehen, ihre Kontrolle über die Menschen loszulassen. **Sie sind hier um zu dienen – und sie haben das vergessen!** Völlig egal, ob es sich nun um ein schwules Paar handelt oder um ein ... wie immer Ihr die andere Art Paar auch nennen wollt *(gluckst, Publikum amüsiert)*, dem sie dienen – **sie sind hier um zu dienen!**

Aber hier spiegelt sich durchaus auch der Wandel in Eurer Gesellschaft und in Eurem Bewußtsein, denn es gibt immer mehr Akzeptanz in dieser Hinsicht.

Dies wird also in rasantem Tempo Barrieren niederreißen! Die Menschen, die mit einer ausgeglichenen männlich-weiblichen Energie auf die Welt kamen, die Ihr als schwul oder homosexuell bezeichnet, haben **so viel** an Ausgleichsarbeit geleistet auf diesem Planeten, der von einer uralten männlichen Energie dominiert war! Die Dinge ändern sich rapide und in der Tat gibt es jene, die das überhaupt nicht mögen.

Wenn erst Bewußtsein und Regierungen so weit sind, dass sie **die Liebesverbindung zweier beliebiger Menschen in jedem Fall anerkennen** *(the union of love of any two people)* – an diesem Punkt werdet Ihr den Beweis dafür haben, dass Ihr so viel Fortschritt erreicht habt! Eure Arbeit hat eine solch durchschlagende Wirkung!

Gott liebt **jedes** liebende menschliche Paar und **AUCH IHR SEID GOTT!** Es spielt überhaupt keine Rolle, wie diese Liebe sich äußert, wie sie erschaffen wird! Das sind uralte Barrieren, die niedergerissen werden müssen und zur Zeit bricht sich ein riesiger Fortschritt Bahn!

Bezogen auf das Land Kanada sehen wir, dass sie sehr schnell sind in Bezug auf diesen Fortschritt, und es wird ebenso schnell eine Veränderung im Bewußtsein der westlichen Welt bewirken, insbesondere die unbalancierte männliche Energie des Westens betreffend.

Es wäre also erfreulich diese Veränderungen eintreten zu sehen! Hm.

Shaumbra (weiblich):

Hallo, Tobias! Ich habe drei Söhne im Alter von 11, 12 und 17. Zwei von ihnen sind mit Legasthenie diagnostiziert, einer mit ADHD (*Attention Deficit Hyperactivity Disorder = Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit Hyperaktivität*). Hast Du ein paar weise Worte für sie?

Tobias:

Hmm. Sie kamen tatsächlich auf diese Welt als – und wir mögen diesen Stempel eigentlich nicht so sehr – als Kristallkinder (*crystal children*), wie Ihr das nennt. Sie werden geboren mit sehr klaren und reinen Eigenschaften, es sind hochsensitive Kinder, die große Probleme damit haben ihre Konzentration auf eine Welt der alten Energie auszurichten – und das ist auch angemessen so!

Wir sprachen schon über die neuen Schulen, die Schulen der Neuen Energie, die einen Schüler nicht nach diesen Eigenschaften beurteilen würden, die im eigentlichen Sinne eher eine Gabe sind, die sich in Form von Legasthenie oder anderen Aufmerksamkeitsmerkmalen zu erkennen gibt. Diese Kinder befinden sich zudem in einem Zustand eines erweiterten Bewußtseins, eines erweiterten Jetzt.

Wir ermutigen ausdrücklich **Dich** als den menschlichen Engel, der beschlossen hat sie auf die Welt zu bringen – sei ihr Führer in der Zeit ihrer Kindheit und Jugend und sieh diese Eigenschaften auf gar keinen Fall als Defizit, sondern schau Dir an, welche einzigartigen Gaben darin liegen!

Ebenso bitten wir Dich, halte sie zu regelmäßigem Atmen an, hm (*Tobias muß schmunzeln bei diesen Worten, denn natürlich ist hiermit nicht das biologisch-reflektorische Atmen gemeint, sondern das bewußte, erweiterte Atmen*), sprich mit ihnen in Deiner liebevollen Art und hilf ihnen zu verstehen, **dass man gleichzeitig in einem erweiterten Bewußtseinszustand sein und einen Fokus haben kann! Das eine muß keinesfalls das andere ersetzen!**

Ebenso muß Du verstehen, dass sie innerlich überaus sensibel und aufnahmefähig sind, was ihren inneren Gefühlsbereich angeht, so dass diese Eigenschaft, die Ihr als „Mangel an Konzentration auf diese Realität“ bezeichnet, zu einem Teil auch ein Schutz für sie ist. Es hilft ihnen zu verhindern, dass es zu ernsthaften medizinischen Problemen kommt.

Verhilf ihnen also zu einer regelrechten Kur aus **Atmen** in Kombination mit **Akzeptanz!** Hilf ihnen zu verstehen, welche wirklichen Gaben hinter dem vermeintlichen Problem verborgen sind! Versuche keinesfalls diese Dinge zu verdrängen oder abzuwiegeln, sondern bring sie dazu, dass sie sie akzeptieren, und dann ... dann genieße diese Gaben mit ihnen zusammen!

Shaumbra (erleichtert): Vielen, vielen Dank!

Tobias: Wir danken **Dir!**

Linda: Letzte Frage – wenn Dir das recht ist!

Tobias: In der Tat ... (*im Sinne von „Wir werden sehen“, gefolgt von Kichern im Publikum*)

Linda aus einer Email:

Wie läßt man das Massenbewußtsein hinter sich und woran merkt man, ob man damit

erfolgreich war oder nicht? Ich bin da ein wenig unsicher und weiß nicht recht, was das bedeutet oder wie es sich anfühlen wird!

Tobias:

Hm. Cauldre witzelt hier gerade herum und kündigt an, er wird demnächst ein „Massenbewusstseins-Messgerät“ erfinden ... *(Tobias und Publikum sehr erheitert)*

Aber, liebe Freunde, hier geht es einfach nur darum zu verstehen, was Massenbewußtsein eigentlich ist, dann zu beschließen, dass man so weit ist daraus auszusteigen und alles andere ergibt sich von selbst! Deine göttliche Natur fühlt und sieht das! Schau, das ist ein gutes Beispiel für das „*Erschaffen in breiten Pinselstrichen*“ [vgl. [Creator-Serie](#)]! Und schon beginnt man den Prozeß, mit dem man sich aus dem Massenbewußtsein befreit.

Diese Erfahrung ist für jeden Menschen einzigartig. Wir können nicht sagen, dass ein bestimmtes Gefühl damit verknüpft ist oder dass Ihr eine besondere Farbe sehen werdet oder dass ein spezielles Ereignis eintreten würde. Es ist die einfache Aussage: „Ich bin bereit loszulassen“, die das in Gang setzt.

Nun, wir drehen das Ganze jetzt einmal herum und sagen Dir: Du hättest weder diese Frage gestellt noch den Channel gehört, wenn Du nicht sowieso bereit gewesen wärest zum Loslassen! Du warst bereits auf dem Weg dorthin, und nun bist Du schlicht an dem Punkt angekommen, wo Du sagst: „Ich will da wirklich raus!“ Die gesamte Dynamik war sowieso längst in Gang gesetzt in Deinem Inneren! Nun geht es nur noch darum zu wissen, dass Du ... ausgestiegen **bist**.

Anfangs wirst Du nur kleine, subtile Unterschiede in Deinem Leben bemerken, mit der Zeit werden aber ein paar wirklich große Unterschiede deutlich werden. Zu den subtilen Unterschieden, die Dich möglicherweise erstaunen oder gar erschrecken könnten, gehört das Gefühl, dass Du Dich plötzlich noch mehr getrennt fühlst von Freunden und Familie, ja von der Menschheit im allgemeinen. Später aber kehrt das alles zurück und verwandelt sich in tiefe Empathie und Mitgefühl, denn schließlich bist Du selbst ja von dort gekommen!

Andere kleine Zeichen können zum Beispiel anfängliche Gefühle von Desorientierung sein, denn schließlich hast Du einige Verbindungskabel zur alten Energie gekappt. Es kann sein, dass Du anfangs Schwierigkeiten mit Deinem Erinnerungsvermögen zu haben glaubst ... *(Publikum kichert)* ... und Du hältst Dich für nicht gerade sehr konzentriert. Alles das gehört dazu, aber es kommt wieder zurück zu Dir, sobald Du in der Neuen Energie Fuß gefaßt hast.

Und damit würden wir doch noch gern eine Live-Frage nehmen, falls es eine gibt?

Shaumbra (weiblich):

Ich möchte wissen, ob Du uns etwas über die Adam-Kadmon-Energie auf dem Planeten sagen kannst und wie sich diese manifestiert?

[Anm.: Der Begriff entstammt der jüdischen Kabbala, ich empfehle eine Stichwortsuche bei www.google.de. Beispiel für eine deutschsprachige Erklärung hier: <http://www.sphinx-suche.de/lexpara/adam.htm>]

Tobias:

(während der ganzen Antwort äußerst behutsam bei der Wortwahl, sucht lange nach den passenden Formulierungen)

Hm, in der Tat! Die Adam-Energie, so wie Ihr sie kanntet, und die auch in der Bibel beschrieben wird durch die Geschichte von Adam und Eva, diese Energie wurde ... gestaltet ... errichtet ... **erzeugt** durch den *Orden der Erzengel (Order of the Arc)*. Dies war eine der grundlegenden Entwürfe dafür, wie das Göttliche und das Menschliche auf Erden zusammenfinden könnten. Diese Planungsaufgabe erstreckte sich über einen enorm langen Zeitraum, bevor Ihr überhaupt auf die Erde gingt, Ihr nennt diesen Abschnitt Eure „galaktische Reise“.

Die Adam-Kadmon-Energie, die Dich an diesen Punkt gebracht hat, ist Dir nun nicht länger dienlich! In gewisser Weise könntest Du sie als ein Kennzeichen des Massenbewußtseins ansehen, denn es war ein energetisches Grundmuster, an dem viele von Euch sich festhielten. Wie soll man sagen ... Du könntest in die Energie der **Sieben Siegel** hineingehen und würdest klar erkennen, was es ist. Wir tun das gerade, wir sehen es klar vor uns, dennoch ist schwierig in Worten zu beschreiben, aber es ist verwoben mit ... es ist ... wie drückt man das am besten aus ... es ist etwas, das auch tief mit der DNA des Körpers verbunden ist.

Es ist Zeit diese Energie nun gehen zu lassen. Eine neue wird erscheinen, der wir im Augenblick noch keinen Namen zuordnen wollen, hm ... Menschen lieben diese Namen! (gluckst amüsiert, Publikum schmunzelt mit) Im Moment möchten wir aber lieber die Möglichkeit einer **offenen Gestaltung** erhalten.

Du kannst aber die Adam-Kadmon-Energie jetzt ehren und gehen lassen, denn sie wird ersetzt werden durch etwas sehr Interessantes. Sie war einfach nur ein ... ein energetischer Entwurf für das Alte!

Vielen Dank für diese erfreuliche Frage! Hm.